

Selfkantbahn Exposé

# Dampflokomotive 101 "Schwarzach"



### Kurzbeschreibung

Im Jahr 1949 lieferte die Firma Krauss-Maffei die „101“, Baujahr 1949, an die Oberrheinische Eisenbahn-Gesellschaft (OEG) ab, die hier dem damals noch starken Güterverkehr diente. Schon wenige Jahre später veräußerte man die Lok an die Mittelbadische Eisenbahn-Gesellschaft (MEG), wo sie bis 1970, als eine der letzten Kleinbahndampfloks in der Bundesrepublik Deutschland, verblieb. Damit repräsentiert sie gleich zwei der Kleinbahnen, deren Traditionspflege wir uns verschrieben haben. Die Dampflokomotive 101 ist seit vielen Jahren fester Bestandteil des Betriebskonzeptes der Selfkantbahn.

### Problembeschreibung

Der Kessel der Lokomotive wurde 1990 neu gebaut. Im Laufe der Jahre hat sich jedoch herausgestellt, dass die Bohrungen für die Stehbolzen im Stehkesselmantel und der Feuerbüchse nicht fluchten. Aus diesem Grund sind schon etliche Stehbolzen gebrochen und mussten sehr aufwendig erneuert werden. Bei der letzten Untersuchung wurde festgestellt, dass der Kessel nach Ablauf der aktuellen Frist nicht weiter betrieben werden darf, da zu dem oben genannten Problem erhebliche Mängel im Bereich der Feuerbüchse festgestellt wurden. Zudem braucht die Lokomotive einen neuen Rohrsatz und eine neue Rauchkammer. Zur Zeit läuft bei einem Hersteller für Lokomotivdampfkessel eine Anfrage über die Neufertigung der Feuerbüchse nebst Bodenring, sowie dem kompletten Rohrsatz und der Rauchkammer.

Die aktuelle Kesselfrist endet im November 2020.

### Aufwandsabschätzung

Aus der Erfahrung der Vergangenheit rechnen wir bei diesem Projekt mit mindestens 65.000€ um den Kessel wieder langfristig einsetzen zu können.

Stand: Juni 2019

Interessengemeinschaft Historischer Schienenverkehr e. V. (IHS)  
Am Bahnhof 13a, 52538 Gangelt, IBAN DE10 3125 1220 0003 3004 31